



SOYOUNG YOON

Violine

“Enormously talented, with a terrific temperament and a bouncy effervescent quality,”
The Strad Magazine

Soyoung Yoon ist international als Solistin und Kammermusikerin tätig.

Den Auftakt zu einer beeindruckenden Reihe an Wettbewerbserfolgen bildet der Gewinn des Yehudi Menuhin Wettbewerbs mit gerade einmal 17 Jahren. Darüber hinaus ist sie Preisträgerin des Internationalen Tchaikovsky Wettbewerbs, des Königin Elisabeth Wettbewerb, des Internationalen Geigenwettbewerb Indianapolis und Gewinnerin des 14. Internationalen Henryk Wieniawski Geigenwettbewerbs.

Als Solistin spielte Soyoung Yoon mit Orchestern wie dem NDR Sinfonieorchester, Russischen Nationalorchester, Belgischen Nationalorchester, Nationalen Symphonieorchester des Polnischen Rundfunks, Berner Symphonieorchester, Trondheim Symphony Orchestra, Trondheim Soloists oder dem Zürcher Kammerorchester und arbeitete dabei mit Dirigenten wie Gilbert Varga, Mario Venzago, Krzysztof Urbanski, Muhai Tang und Jesko Sirvend zusammen. Von 2009 – 2012 war sie Mitglied des Stradivari Quartett Zürich.

Nach ihrer Aufnahme der Violinkonzerte von Peter Tschaikowsky und Jean Sibelius, folgte die Veröffentlichung einer zweiten CD mit Einspielungen der *Vier Jahreszeiten* von Astor Piazzolla sowie des *Konzerts für Violine und Klavier* von Felix Mendelssohn-Bartholdy, zusammen mit Ksenia Kogan und dem Korean Chamber Orchestra. Die dazugehörige Konzerttournee führte sie nach Seoul, London und Berlin.

Soyoung Yoon studierte zunächst an der Nationalen Universität der Künste in ihrer Heimatstadt Seoul, bevor sie in die Klasse von Prof. Zakhar Bron an der Hochschule für Musik und Tanz Köln und später der Zürcher Hochschule der Künste wechselte. Soyoung Yoon spielt auf der „ex-Bückeburg“ von J. B. Guadagnini aus dem Jahr 1773.